

Eltern – ABC

Antworten auf Ihre Fragen



Grundschule Helenental

Kontakt

Anschrift der Schule

Grundschule Helenental

Helenenquellenweg 4

34537 Bad Wildungen

Tel: 05621/75230 0 (Helenental) oder 75230 200 (Fuchsrain)

Mail: info@helenentalschule.de

poststelle7537@schule.hessen.de

Schulleitung

Schulleiterin: Ines Franke

Stellvertreterin: Cornelia Kahle

Sekretariat: Janine Conradi, Juliane Mann

Öffnungszeiten des Sekretariats:

Montag - Freitag von 7.30 – 12.30 Uhr

Hausverwalter: Martin Schmidt

Kollegium

A. Benner-Blackert, C. Blaschke, C. Braune (BFZ), U. Durstewitz, A. Eskuche, I. Fenner, R. Figge, L. Frank, I. Franke, L. George, A. Gürz, J. Heidl, S. Herzog- Ritter (BFZ), J. Heyne, D. Hübenthal (BFZ) C. Kahle, K. Kahler, J. Kalvelage (Elternzeit), C. Kassebeere (BFZ), L. Michl (Elternzeit), C. Pfeil- Emde, C. Rabe, A. Schöneberg, S. Sezgin, N. Shweish, I. Stock (Elternzeit), I. Trefz, K. Weigelt, K. Wiedemann (UBUS), C. Jäger (UBUS)

Betreuerinnen im Nachmittagsbereich

D. Brede - Pachem 05621 75230219

N. Hahn 0170 8106293

S. Fries 0160 98089569

E. Lorenz 0171 4961575

C. Schween 0160 97277549

Liebe Eltern,

die meisten Kinder freuen sich auf den ersten Schultag und sehen ihm voller Neugier und Spannung entgegen. Auch für Sie als Eltern beginnt nun bald ein neuer Lebensabschnitt.

Obwohl die Schule von jetzt an für Ihr Kind ein wichtiger Bestandteil seines Lebens werden wird, so soll sie doch niemals als Bedrohung empfunden werden.



Wir in der Schule möchten alle Voraussetzungen für eine schöne und erlebnisreiche Schulzeit schaffen. Ihr Kind soll sich hier geborgen fühlen und angstfrei arbeiten und lernen können.



Damit uns das gelingt, brauchen wir Ihre Hilfe und Ihre Unterstützung. Dieses „ABC“ soll Ihnen deshalb dabei helfen, sich in unserer Schule zu orientieren.

Besuchen Sie die Elternabende, treten Sie in Kontakt zu den Lehrerinnen/Lehrern Ihres Kindes und zeigen Sie den Erfahrungen Ihres Kindes gegenüber Interesse und Anteilnahme.

Wenn Sie der Meinung sind, dass Ihr Kind nicht genug für die Schule arbeitet oder Sie Zweifel daran haben, ob z.B. die Hefte ordentlich genug sind, sprechen Sie mit uns darüber! Fordern Sie nicht, dass Ihr Kind alles schöner und besser machen soll.

Vertrauen Sie darauf:

Kinder wollen lernen, kein Kind macht mit Absicht Fehler. Sorgen wir gemeinsam dafür, dass der natürliche Lerneifer Ihres Kindes nicht durch außerschulische Zwänge allzu schnell verloren geht.

Vieles wird heute im Unterricht anders gemacht als früher. Wenn Sie Zweifel haben oder Ihnen etwas nicht gefällt, sollten Sie ein klärendes Gespräch mit uns suchen.

Wir hoffen auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen, lassen Sie uns freundlich und behutsam miteinander umgehen.



Mit freundlichen Grüßen

Ines Franke

(Schulleiterin)

Startklar für den Schulanfang – von A bis Z

Arbeitsgemeinschaften (AG)

An unserer Schule bieten wir im Rahmen der ganztägig arbeitenden Schule Arbeitsgemeinschaften an, in die sich Ihr Kind bei Interesse einwählen kann. Ihr Kind bekommt am Ende bzw. Anfang eines Schulhalbjahres einen Einwahlzettel und eine Übersicht mit allen Angeboten. Den Einwahlzettel füllen Sie am besten mit Ihrem Kind zusammen aus und unterschreiben ihn anschließend.

Die Einwahl ist verbindlich für ein Schulhalbjahr, in welchem Ihr Kind die AG regelmäßig besucht.

Änderung der Adresse oder Telefonnummer

Sollte sich Ihre Adresse oder die Telefonnummer ändern, informieren Sie bitte **umgehend** schriftlich die Klassenleitung und das Sekretariat! Insbesondere für den Notfall benötigen wir immer eine aktuelle Telefonnummer von Ihnen. Falls Sie nicht mehr in unserem Schulbezirk wohnen, Ihr Kind aber weiterhin unsere Schule besuchen soll, müssen Sie einen „Gestattungsantrag“ stellen. Das Formular erhalten Sie im Sekretariat. Im begründeten Ausnahmefall wird ein Gestattungsantrag durch das Schulamt genehmigt.

Aufsicht

Die Kinder werden vor Schulbeginn ab 7.30 Uhr und in den Pausen beaufsichtigt. Bei Regen findet die sog. „Regenpause“ in den jeweiligen Klassen statt. Kinder, die im Pakt für den Nachmittag angemeldet sind werden auch nach dem Unterricht durch pädagogische Kräfte unserer Schule betreut. Alle anderen Kinder gehen sofort nach Hause.

Ganztagsbetreuung (kostenpflichtig)

Wir bieten im Rahmen der ganztägig arbeitenden Schule eine (kostenpflichtige) Betreuung bis maximal 17:00 Uhr an. In dieser Nachmittagsbetreuung hat Ihr Kind die Möglichkeit, zu spielen und zu basteln, an Hausaufgabenzeiten sowie an Arbeitsgemeinschaften, Neigungsangeboten und dem Schulesen teilzunehmen.



- **Anmeldung**

Für die Teilnahme am Ganztage müssen die Kinder schriftlich angemeldet werden. Formulare sind im Sekretariat am Standort Helenental erhältlich oder auf der Homepage der Schule. Der Vertrag (**Pakt für den Ganztage**) wird mit dem Landkreis Waldeck-Frankenberg geschlossen.

- **Betreuungszeiten**

Das Betreuungsangebot besteht an allen Schultagen. Es beginnt nach dem Unterricht und endet spätestens 17.00 Uhr, je nachdem, für welches Modul Sie sich im Paktvertrag entschieden haben. Alle Kinder müssen pünktlich abgeholt werden. Nicht abgeholte Kinder warten unbeaufsichtigt auf dem Schulhof.

Außerhalb der Schultage gibt es die Möglichkeit der Teilnahme an der Ferienbetreuung. (siehe „Ferienbetreuung“)

- **Kosten**

Der Landkreis Waldeck-Frankenberg erhebt für das erste Kind eine Betreuungspauschale pro Monat von 50 Euro (Modul 1 max. drei Tage pro Woche bis max. 15:30 Uhr), 60 Euro (Modul 2 max. fünf Tage pro Woche bis max. 15:30 Uhr) und 120 € (Modul 3 max. fünf Tage pro Woche bis max. 17:00 Uhr). Die Kosten für das 2. Kind verringern sich. Ab dem 3. Kind mit Paktvertrag werden keine Kosten mehr erhoben. Familien mit geringem Einkommen werden auf Antrag die Kosten erlassen (Formular im Sekretariat erhältlich). Nähere Informationen finden Sie im Flyer „Betreuungsangebot“.

- **Kündigung**

Eine Kündigung muss durch die Eltern schriftlich an den Landkreis erfolgen. Der Vertrag wird immer für die ganze Grundschulzeit geschlossen, sollten Sie Ihr Kind früher abmelden wollen, muss eine schriftliche Kündigung zum Ende des Schuljahres erfolgen. Auch wenn Sie wegziehen sollten, müssen Sie den Landkreis und die Schule rechtzeitig informieren und den Vertrag selbstständig kündigen.

- **Mittagessen**

Die Kinder können im Rahmen der Ganztagsbetreuung täglich oder nach Absprache an einzelnen Tagen an einem warmen Mittagessen teilnehmen.

Es gibt an beiden Standorten zwei Essenszeiten (nach der 5. Stunde um 12.25 Uhr für Klassen 1 und 2 sowie nach der 6. Stunde um 13.10 Uhr für die Klassen 3 und 4).

Der Speiseplan hängt in der Mensa bzw. am Schuleingang aus oder kann auf der Homepage unter dem Menüpunkt „Speiseplan“ eingesehen werden. Die Kosten pro Mahlzeit betragen 4,25 €. Die Eltern erteilen der Schule eine Einzugsermächtigung. Das Formular dazu gibt es im Sekretariat.

Sollte Ihr Kind fehlen, kann die Teilnahme am Mittagessen spätestens **einen Tag vorher** bis 8.30 Uhr im Sekretariat (Telefon: 05621-752300) abgesagt werden. Nicht abgemeldete Mittagessen müssen bezahlt werden. Im Krankheitsfall kann das Essen mit privaten Transportbehältnissen in der Küche abgeholt werden. Während der Ferienbetreuung wird ebenfalls ein warmes Mittagessen angeboten.

Beurlaubungen

Eine Beurlaubung von Schülerinnen und Schülern bis zu 2 Tagen kann durch die Klassenleitungen erfolgen. Für längere Beurlaubungen ist die Schulleitung zuständig. Beurlaubungen unmittelbar vor oder nach den Ferien sind **nur in absoluten Ausnahmefällen** und nur aus wichtigen Gründen zulässig. Diese können auch nur (einmalig in der ganzen Grundschulzeit!) von der Schulleitung genehmigt werden. Entsprechende Anträge sind von den Erziehungsberechtigten grundsätzlich **4 Wochen vorher** bei der Schulleitung schriftlich zu stellen und zu begründen.

Buskinder

Fahren Ihre Kinder mit dem Schulbus zur Schule, sollten Sie das richtige Verhalten in und mit dem Schulbus üben.

Folgende Grundregeln muss ein Buskind kennen:

- Unbedingt Abstand zum Bordstein halten.
- Bei Ankunft des Busses warten, bis der Bus hält und die Tür aufgeht, dann erst einsteigen, ohne zu drängeln.
- Im Bus sofort hinsetzen und den Ranzen vor sich stellen.
- Zum Aussteigen erst aufstehen, wenn der Bus angehalten hat.
- Nach dem Aussteigen so lange stehen bleiben, bis der Bus wieder abgefahren ist. Dann erst, wenn nötig, die Fahrbahn überqueren.
- Die Anweisungen der Busfahrerin bzw. des Busfahrers sind unbedingt zu beachten.

Bei mehr als zwei Kilometern Entfernung vom Wohnort zur Schule kann im Sekretariat ein Schülerticket beantragt werden.

Sollte mal ein Bus nicht kommen, soll das Kind in die Schule zurückgehen und dort Bescheid geben.

Einschulung

Die Einschulung findet an der Grundschule Helenental immer am 3. Schultag nach den Sommerferien statt.

Der Einschulungstag beginnt mit einem Einschulungsgottesdienst, den Sie nach Wunsch besuchen können. Anschließend werden Ihre Kinder in einer Feierstunde mit Eltern als Schulkinder unserer Schule begrüßt. Danach erleben die neuen Erstklässler die erste gemeinsame Unterrichtsstunde mit ihren Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern.

Über den genauen zeitlichen Ablauf des Einschulungstages werden Sie durch die Klassenleitung am ersten Elternabend in der vorletzten Schulwoche informiert. Zu diesem ersten Elternabend werden Sie durch die Klassenleitungen eingeladen.

Einteilung der Klassen

Bei der Einteilung in Parallelklassen berücksichtigen wir folgende Gesichtspunkte:

- Wohnlage (westl. Langes Rod gehen in der Regel in den Standort Fuchsrain, östl. Langes Rod gehen in der Regel zum Standort Helenental)
- gleichmäßig verteilte Klassenstärke
- gleichmäßige Verteilung von Jungen und Mädchen
- gleichmäßig verteilte Lernstärken
- pädagogische Besonderheiten (Inklusion, Sprachförderung)

Bei der Einteilung der Standorte ist in erster Linie die Wohnlage ausschlaggebend. Ausnahmen sind Geschwisterkinder, Umzug oder Betreuungsprobleme (diese sind schriftlich nachzuweisen).

Elternabend

Mindestens zweimal im Jahr findet ein Elternabend in den einzelnen Klassen statt. Dazu wird von den Elternvertretern eingeladen. An den Elternabenden wird über fachliche Inhalte, schulische Belange, Besonderheiten der Klasse und andere für die Klasse wichtige Dinge informiert. Ebenso werden Feste, Fahrten und ähnliches besprochen und vorbereitet. Außerdem bietet der Elternabend eine Plattform zum Austausch der Eltern untereinander. Auf dem ersten Elternabend des ersten und des dritten Schuljahres werden die Klassenelternbeiräte gewählt.

Elternbeirat

Die Klassenelternbeiräte werden zur Schulelternbeiratssitzung eingeladen. Dieses Gremium, das mindestens zweimal im Jahr tagt, hat Mitbestimmungs-, Anhörungs- und Zustimmungsrechte in der Schule und wird von der Schulleitung über alle wesentlichen Angelegenheiten der Schule informiert.




Elterngespräche

Am Anfang des 2. Schulhalbjahres bieten alle Klassenleitungen einen Elternsprechtag an. Zu diesem Zeitpunkt werden Sie ausführlich zum Leistungsstand, zur Lernentwicklung und zum Arbeits- und Sozialverhalten Ihres Kindes informiert und beraten. Selbstverständlich können Sie auch zusätzliche Gesprächstermine mit den Lehrkräften Ihres Kindes außerhalb des Elternsprechtages vereinbaren. Ebenso werden sich die Lehrerinnen und Lehrer an Sie wenden, wenn sie Gesprächsbedarf sehen. Unser Ziel ist es, im Sinne Ihres Kindes eine umfassende Beratung auf der Basis einer vertrauensvollen Zusammenarbeit anzubieten.

Fehlzeiten

siehe Unterrichtsversäumnisse

Ferientermine und bewegliche Ferientage

 Herbstferien Hessen 2026	05.10.2026 - 17.10.2026
 Weihnachtsferien Hessen 2026/27	23.12.2026 - 12.01.2027
 Osterferien Hessen 2027	22.03.2027 - 02.04.2027
 Sommerferien Hessen 2027	28.06.2027 - 06.08.2027

Am letzten Schultag vor den Ferien und am Tag der Zeugnisausgabe zum Halbjahr (Freitag vor dem Halbjahreswechsel) sind grundsätzlich nur 3 Stunden Unterricht. Unterrichtsende ist dann an beiden Standorten immer 10.40 Uhr. Diese Regelung gilt nicht vor den beweglichen Ferientagen.

Zusätzlich gibt es in jedem Schuljahr **3 -5 bewegliche Ferientage**, die Ihnen zu Beginn des Schuljahres mitgeteilt werden. Außerdem finden Sie diese Termine auf unserer Homepage. Meistens handelt es sich um Brückentage, z. B. Freitag nach Himmelfahrt oder Freitag nach Fronleichnam.

Fit für die Schule - Fit in der Schule

Viele Faktoren spielen eine Rolle, damit die Kinder in der Schule Freude am Lernen haben können und auch leistungsfähig sind.

Aus unserer Sicht sind dabei besonders wichtig:

- Kinder brauchen zu Hause Zeit zum Spielen und Bewegung an der frischen Luft.
- Fernseh-, Computer- und Handyzeiten sollten deshalb eingeschränkt sein.
- Kinder sollten ausgeschlafen zur Schule kommen.
- Kinder sollten morgens Zeit haben, in Ruhe zu Hause zu frühstücken, um gestärkt am Unterricht teilnehmen zu können.
- Kinder sollen ein gesundes Frühstück (z.B. gesundes Brot, Obst, Gemüse, Wasser) für die Pause mitbringen.

Achten Sie auf eine gesunde Ernährung Ihres Kindes, denn zuckerhaltige Lebensmittel und Getränke geben nur kurzfristig Energie und die Leistungskurve sinkt rasch wieder ab! (s. Pausen)

Bitte lassen Sie Ihr Kind zu Hause vor dem Schultag ein Frühstück einnehmen. Die kurzen Pausen zwischen den Unterrichtsstunden im Laufe des Vormittags reichen nur für eine kleine Zwischenmalzeit.

Ferienbetreuung

Im Rahmen des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung haben Sie 9 Ferienwochen im Jahr die Möglichkeit, Ihr Kind für die Ferienbetreuung anzumelden. Die Anmeldung für die Herbst- und Winterferien erfolgt immer bis Ende Juni, für die Oster- und Sommerferien immer bis Ende Januar.

Die Wildunger Schulen **Grundschule Breiter Hagen**, **Grundschule Helenental** sowie die **Grundschule Edertal** und die **Auenbergschule Odershausen** bilden einen Regionalverbund. Innerhalb dieser Verbundschulen wechselt künftig der jeweilige Standort für die Ferienbetreuung im Jahr. Der jeweilige Standort wird Ihnen dann immer vor Anmeldung zur Ferienbetreuung mitgeteilt. Den Transport zu diesem Standort müssen Sie selbst organisieren.

Anmeldeformulare für die Ferienbetreuung erhält Ihr zweimal Kind jährlich.

Die Ferienbetreuung kann auch von Kindern besucht werden, die nicht im Pakt für den Ganzttag angemeldet sind und kostet für jedes Kind 100 € pro Woche. Für Nicht-Paktkinder muss zusätzlich der Abschluss einer privaten Unfallversicherung nachgewiesen werden.

Der Schulträger kann jährlich **20 Schulschließtage** festlegen.

Für das Schuljahr 2026/27 sind es folgende:

- letzte Sommerferienwoche:
03.08.-07.08.2026 - Notbetreuung Schule am Enser Tor, Korbach
- Weihnachtsferien:
23.12.2026 -07.01.2027 - Notbetreuung Heinrich-Lüttecke-Schule, Bad Arolsen
- sowie die 4 beweglichen Ferientage

Fotografin/ Fotos

Einmal im Jahr (kurz nach den Sommerferien) kommt die Fotografin und macht Einzelbilder und Klassenfotos. Diese Bilder müssen nicht gekauft werden.

Außerdem entscheiden Sie im Vorfeld, ob Fotos Ihres Kindes auf der schuleigenen Homepage oder in Zeitungen veröffentlicht werden dürfen. Diese Genehmigung ist jederzeit widerrufbar.

Förderverein

Der Förderverein arbeitet eng mit dem Elternbeirat und den Lehrerinnen und Lehrern der Grundschule Helenental zusammen, um die Wünsche und Bedürfnisse der Kinder umzusetzen. So unterstützt der Förderverein z.B. die weihnachtlichen Theaterfahrten, Lesungen und Projekte. Das in regelmäßigen Abständen stattfindende Zirkusprojekt wird vom Förderverein gesponsert, die Ausstattung unserer Schülerbücherei wird immer wieder unterstützt. Der Förderverein kann nur bestehen, wenn viele Eltern Mitglieder werden (Mitgliedsbeitrag ab 12€ im Jahr) und einige Eltern den Förderverein, der ja ein gemeinnütziger Verein ist, auch leiten. Im Jahr 2024 bestand der Förderverein bereits seit über 50 Jahren. Informationen und Anmeldeformulare sind auf der Schulhomepage zu finden.

Homepage

Auf unserer Homepage finden Sie nicht nur den aktuellen Terminkalender, den Speiseplan und das Schulprogramm der Schule (unter Downloads), sondern unter „Aktuelles“ auch Berichte und Fotos zu Veranstaltungen, Projekten, Festen oder besonderen Unterrichtsveranstaltungen. Außerdem werden hier die wichtigsten Elternbriefe veröffentlicht sowie Formulare unter Downloads zur Verfügung gestellt.

Schauen Sie rein unter www.helenentalschule.de.

Intensivklasse

An unserer Schule gibt es zurzeit zwei Intensivklassen. Dort werden Kinder beschult, die erst seit kurzer Zeit in Deutschland leben und deren Sprachfähigkeit im Deutschen noch nicht ausreicht, um am Regelunterricht erfolgreich teilzunehmen. Basierend auf einer teiltintegrativen Konzeption sind die Intensivklassenkinder im Klassenverbund integriert und werden in einigen Stunden pro Tag parallel zum Klassenunterricht intensiv sprachlich gefördert.

Krankheit

Siehe „Unterrichtsversäumnisse“.

LRS/ Dyskalkulie

Im Rahmen der ganztägig arbeitenden Schule bieten wir bei Bedarf eine Förderung für mathematisch sowie lese- und rechtschreibschwache Kinder an. Die Förderung findet einmal pro Woche statt. Die Kinder werden von den Klassenleitungen ausgewählt.

Mittagessen

Siehe Ganztagsangebot



Pausen – Pausenbrot

Während des Vormittags gibt es zwei große Pausen:

9.35 Uhr bis 9.55 Uhr und von 11.25 Uhr bis 11.40 Uhr.

Die Kinder sollen diese Pausen als Bewegungspausen nutzen. Für die „aktive Pause“ gibt es verschiedene Großgeräte zum Klettern, Schaukeln und Balancieren sowie Kleingeräte (Bälle, Seile, Laufdosen etc.), die während der Pause ausgeliehen werden können.

Jedes Kind sollte grundsätzlich vor der Schule zu Hause gefrühstückt haben, damit es gut gestärkt in den Schulvormittag gehen kann und nicht mit leerem Magen in den ersten Unterrichtsstunden sitzt. Während des Schulvormittags wird in der Regel vor der ersten großen Pause eine Frühstückspause im Klassenraum durchgeführt. Geben Sie Ihrem Kind bitte ein abwechslungsreiches und gesundes Frühstück mit. Machen Sie keine „Riesenbrote“, sondern packen Sie kleine Portionen ein, die Ihr Kind auch aufessen kann.

Kinder haben erfahrungsgemäß während des Vormittags großen Durst. An unserer Schule führen wir gemeinsam mit den Kindergärten das Projekt „Wasser am Vormittag“ durch, so dass die Kinder am Schulvormittag ausschließlich Wasser oder ungesüßten Tee trinken und dieses auch ausschließlich von zu Hause mitbringen sollen. Wir sind sehr an einer gesunden und zuckerfreien Ernährung der Kinder interessiert und fordern diese auch ein.

Postmappe

Bitte schauen Sie täglich in die Postmappe, ob Ihr Kind wichtige Informationen für Sie dabei hat, welche von Ihnen gesichtet und evtl. unterschrieben werden müssen. Es ist eine große Hilfe, wenn Post, die an die Klassenlehrerin/den Klassenlehrer oder die Schule gerichtet ist, so schnell wie möglich dort wieder ankommt.

Probleme...

Es kann immer einmal vorkommen, dass es Meinungsverschiedenheiten oder Unstimmigkeiten zwischen Eltern und Lehrkräften oder auch zwischen den Pädagoginnen/ Pädagogen und Kindern gibt.

Für diesen Fall möchten wir Sie bitten, sich immer zuerst direkt an die Klassenleitungen zu wenden und dort das Gespräch zu suchen.

Radfahrprüfung

Im 4. Schuljahr findet die Verkehrserziehung in Theorie und Praxis mit der örtlichen Polizei statt. Dabei kontrolliert die Polizei die Verkehrssicherheit der eigenen Räder. Die Kinder erhalten im Anschluss, bei bestandener Prüfung, ihren Fahrradführerschein.

Ranzen und Schulsachen

Grundschul Kinder sollten einen Ranzen (keinen Rucksack) tragen, um das Gewicht der Schulsachen gleichmäßig auf beide Schultern zu verteilen.

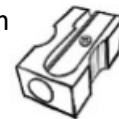
Beim Kauf eines geeigneten Ranzens sollten Sie vor allem darauf achten:

- Er sollte nicht zu schwer sein.
- Trageriemen und Ranzenrücken sollten gut gepolstert sein und Ihrem Kind passen.
- Die Trageriemen müssen von Ihrem Kind selbst zu verstellen sein.
- Vorder- und Seitenteile müssen zum Teil aus reflektierendem und fluoreszierendem Material bestehen, damit die Kinder für andere Verkehrsteilnehmer (besonders in der dunklen Jahreszeit) besser sichtbar sind.

Kennzeichnen Sie bitte ALLE Dinge, die Ihr Kind in die Schule mitbringt, mit seinem Namen (auch Turnschuhe, Regenjacken etc.).

Schauen Sie immer mal nach unseren Fundsammelstellen (am Fuchsrain neben dem Ranzenregal am Eingang, im Helenental in der Mensa). Dort sammeln sich in kurzer Zeit viele Kleidungsstücke und andere Sachen an.

Auf dem ersten Elternabend bekommen Sie von der Klassenlehrerin/dem Klassenlehrer eine Materialliste für das erste Schuljahr.



Bitte kontrollieren Sie auch zwischendurch immer wieder, ob das Etui noch vollständig gefüllt ist, ob Schere und Kleber noch vorhanden sind und ob die Turnschuhe noch passen.

Religionsunterricht

Am Fach Religion nehmen in der Regel alle teil. Der Unterricht findet konfessionsübergreifend (ev. und kath.) statt. Wenn Kinder nicht am Religionsunterricht teilnehmen sollen, weil sie keiner christlichen Religion angehören, müssen die Erziehungsberechtigten dies der Schule schriftlich mitteilen. Dies erfolgt bei der Anmeldung, **vor** dem neuen Halbjahr oder zum Schuljahresende. Kinder, die nicht am Religionsunterricht teilnehmen, besuchen den **Ethikunterricht**.

Schulbücher

Alle Schüler erhalten im Rahmen der Lernmittelfreiheit die Schulbücher kostenlos. In die meisten Bücher des 1. Schuljahres darf hineingeschrieben werden. Sie gehen am Ende des 1. Schuljahres in den Besitz des Kindes über. Ab der 2. Klasse werden die Schulbücher nur ausgeliehen. Es darf also nicht mehr hineingeschrieben werden und am Ende des jeweiligen Schuljahres werden die Bücher wieder eingesammelt. Versehen Sie bitte die Bücher sofort mit einem Schutzumschlag und achten Sie darauf, dass Ihr Kind die Bücher ordentlich behandelt. Beschädigte Bücher müssen je nach Beschädigung anteilig oder komplett bezahlt werden.

Schulkonferenz

Die Schulkonferenz ist das gemeinsame Entscheidungsgremium von Pädagogen und Eltern. Sie besteht aus Vertretern der gesamten Elternschaft (nicht nur aus Mitgliedern des Elternbeirates) und Vertretern des Lehrerkollegiums. Die Schulleitung führt den Vorsitz. Die Mitglieder werden für die Dauer von zwei Jahren gewählt. In der Schulkonferenz beraten, diskutieren und entscheiden Eltern und Lehrkräfte gemeinsam über zentrale Fragen der Schule.

Schul- und Hausordnung

Die Schul- und Hausordnung der Grundschule Helenental ist ein wichtiger Bestandteil unseres Schullebens. Sie soll Ihnen und Ihren Kindern eine Orientierung im Schulalltag bieten und uns dabei helfen, das Miteinander von Kindern und Erwachsenen zu strukturieren. Auf unserer Homepage können Sie die Schul- und Hausordnung einsehen.

Schulweg

Ihr Kind sollte zu Fuß, mit dem Roller oder Fahrrad zur Schule kommen. Daher ist es wichtig, dass Sie mit Ihrem Kind den Schulweg schon vor der Einschulung üben.

Weisen Sie dabei auf besondere Gefahren hin, denen Ihr Kind im Straßenverkehr ausgesetzt ist.

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind rechtzeitig das Haus verlässt, um pünktlich und sicher in der Schule zu sein. Roller und Fahrräder werden außerhalb der Gebäude in Roller- und Fahrradständern geparkt. Denken Sie bitte an ein Schloss, um das Fahrzeug Ihres Kindes vor Diebstahl zu sichern.

Helle Kleidung mit Signalfarben, Leuchtfarben am Ranzen und Leuchtwesten, machen die Schulanfänger für andere Verkehrsteilnehmer erkennbar und erhöhen so ihre Sicherheit.

Erklären Sie Ihrem Kind, dass es nicht mit Fremden mitgehen darf, auch wenn diese noch so freundlich sind. Erziehen Sie Ihr Kind zur Selbstständigkeit, denn ein selbstsicheres Kind ist weniger gefährdet als ein überbehütetes.

An- und Abtransport von Kindern durch die Eltern

Sollten Sie Ihr Kind **im Ausnahmefall** mit dem Auto zur Schule bringen müssen, beachten Sie bitte,

- dass der Helenenquellenweg bis 15.00 Uhr für Sie gesperrt ist. Einzig das Schulpersonal und die Anwohner des Helenenquellenweges dürfen in die Straße hineinfahren. Das Ordnungsamt macht von Zeit zu Zeit Kontrollen! Lassen Sie Ihr Kind auf dem (Elterntaxi) Parkplatz am Heloponte aussteigen.
- dass Sie am Fuchsrain nicht direkt bis vor die Schule fahren. Lassen Sie Ihr Kind an einer übersichtlichen Stelle aus dem Auto und unbedingt auf der Seite vom Fußgängerweg aussteigen. So achten Sie auf die Sicherheit Ihres Kindes und gefährden nicht die anderen Schulkinder.



Schwimmunterricht

In der 3. Klasse findet Schwimmunterricht statt. Dabei fahren die Kinder in die Klinik am Kurpark in Reinhardhausen. Nähere Informationen erhalten Sie jeweils vorher durch einen Elternbrief.

Sprachförderung

Für Kinder, die die deutsche Sprache nicht als Muttersprache beherrschen und deshalb dem Unterricht nicht vollständig oder nur mit Mühe folgen können, bieten wir Sprachförderstunden an. Die Kinder werden von ihren Klassenleitungen zum Sprachunterricht (DaZ) eingeteilt.

Sportunterricht

Für den Sportunterricht benötigt Ihr Kind geeignete Sportkleidung. Dazu gehören abriebfeste Hallenschuhe mit heller und rutschfester Sohle, T-Shirt/Sweatshirt und Turnhose. Die Sportsachen sollten jeden Freitag mit nach Hause genommen werden, um sie zu waschen.

Damit es keine unnötigen Zeitverluste gibt, ist es günstig, wenn Sie das Binden von Schleifen mit Ihrem Kind vorher üben.

Schmuck und Uhren müssen während des Sportunterrichts abgelegt werden. Kinder mit langen Haaren benötigen einen Haargummi.

Sollte Ihr Kind aus Krankheitsgründen nicht am Sportunterricht teilnehmen können, teilen Sie dieses bitte in kurzer Form der Sportlehrerin/dem Sportlehrer schriftlich mit. Das Kind wird dann vom Sportunterricht befreit, nimmt aber in der Regel passiv daran teil.

Teamtraining „Stark bewegt“

Alle Klassen nehmen einmal im Jahr an einem Teamtraining teil. Dabei müssen die Kinder als Team gemeinsam Aufgaben lösen. Diese sind erst dann geschafft, wenn alle das Ziel erreicht haben. In diesem spielerischen Rahmen lernen die Kinder, wie ein Team gut funktioniert und was dabei wichtig ist (z.B. Kommunikation, Regeleinhaltung, Rücksichtnahme).

Unterricht

Im ersten Schuljahr hat Ihr Kind bis zu 24 Stunden Unterricht in der Woche.

Diese 4-5 Stunden Unterricht am Tag gliedern sich in folgende Fächer auf:

6 Stunden Deutsch

5 Stunden Mathematik

1 Stunde Musik

2 Stunden Kunst

2 Stunden Sachunterricht

2 Stunden Religion/Ethik

3 Stunden Sport

1 Stunde Klassenstunde

1 Stunde Förderunterricht Mathematik (entscheidet Klassenleitung)

1 Stunde Förderunterricht Deutsch (entscheidet Klassenleitung)

Zusätzlicher Förderunterricht

Die wöchentliche Zahl der Unterrichtsstunden kann dann überschritten werden, wenn Ihr Kind an einem zusätzlichen Förderunterricht (Sprachförderunterricht, LRS, Dyskalkulie, Leseförderung...) teilnimmt.

Die Klassenleitungen teilen die Kinder zur Teilnahme am Förderunterricht ein und informieren Sie und Ihr Kind darüber.

Unterrichtsversäumnisse

Kann Ihr Kind aus Krankheitsgründen nicht am Unterricht teilnehmen, rufen Sie bitte am selben Tag bis spätestens **7.45 Uhr** im Sekretariat unter der Telefonnummer **05621-75 23 00** an oder senden Sie eine Mail an die Adresse info@helenentalschule.de oder geben Sie der Klassenlehrerin bzw. dem Klassenlehrer Bescheid. Sollten wir keine Information haben, wo sich Ihr Kind befindet, sind wir im Rahmen der Fürsorgepflicht gefordert, die Polizei mit der Suche zu beauftragen. Bitte stellen Sie daher immer sicher, dass wir mindestens eine aktuelle Telefonnummer von Ihnen haben. Wichtig ist, dass für die Schule klar ist, dass Ihrem Kind auf dem Schulweg nichts passiert ist.

Eine **schriftliche Entschuldigung geben Sie Ihrem Kind mit**, wenn es wieder gesund ist.

Im Falle ansteckender Krankheiten müssen Sie uns umgehend informieren (auch und besonders in Bezug auf Läuse).

Beispiel einer schriftlichen Entschuldigung:

Sehr geehrte/r Frau/Herr _____,
wegen _____ konnte meine Tochter/ mein Sohn
_____ am _____._____ den Unterricht nicht
besuchen.

Ich bitte Sie daher, ihr/sein Fehlen zu entschuldigen.

Mit freundlichen Grüßen

Unterrichtszeiten

Montag bis Freitag	Frühaufsicht:	07.30 - 08.00 Uhr
	1. Stunde:	08.00 - 08.45 Uhr
	2. Stunde:	08.45 - 09.20 Uhr
	Frühstück:	09.20 - 09.35 Uhr
	1. Pause:	09.35 - 09.55 Uhr
	3. Stunde:	09.55 - 10.40 Uhr
	4. Stunde:	10.40 - 11.25 Uhr
	2. Pause:	11.25 - 11.40 Uhr
	5. Stunde:	11.40 - 12.25 Uhr
	6. Stunde:	12.35 - 13.10 Uhr
Anschließend Ganztagszeit		

Vorlesewettbewerb

Am vorletzten Tag vor den Osterferien findet unser jährlicher Vorlesewettbewerb statt, an dem alle Klassen der Haupt- und Außenstelle teilnehmen. Zuvor findet ein klasseninterner Wettbewerb statt. Am letzten Schultag vor den Osterferien werden dann in der Sporthalle am Helenental die Sieger des Wettbewerbs geehrt.

Zahnarzt

Im Rahmen der Gesundheitsvorsorge kommt einmal im Jahr der zahnärztliche Dienst des Gesundheitsamts Korbach in alle Klassen. Die Teilnahme ist verpflichtend.

Zeugnisse

Ihr Kind erhält zum **Ende der Klasse 1** ein Zeugnis. In diesem Zeugnis werden die Lernentwicklung sowie das Arbeits- und Lernverhalten, besondere Fähigkeiten und Schwächen, soziales Verhalten, Arbeitseifer und Mitarbeit in Form einer allgemeinen verbalen Beurteilung dargestellt. Am Ende der 2. Klasse gibt es das erste Ziffernzeugnis. In den Klassen 3 und 4 werden zusätzlich noch Halbjahreszeugnisse erteilt. Ab der 2. Klasse bekommt Ihr Kind einen Anhang zum Zeugnis, in dem die Kompetenzen im Fach Deutsch detailliert ausgewiesen werden.

